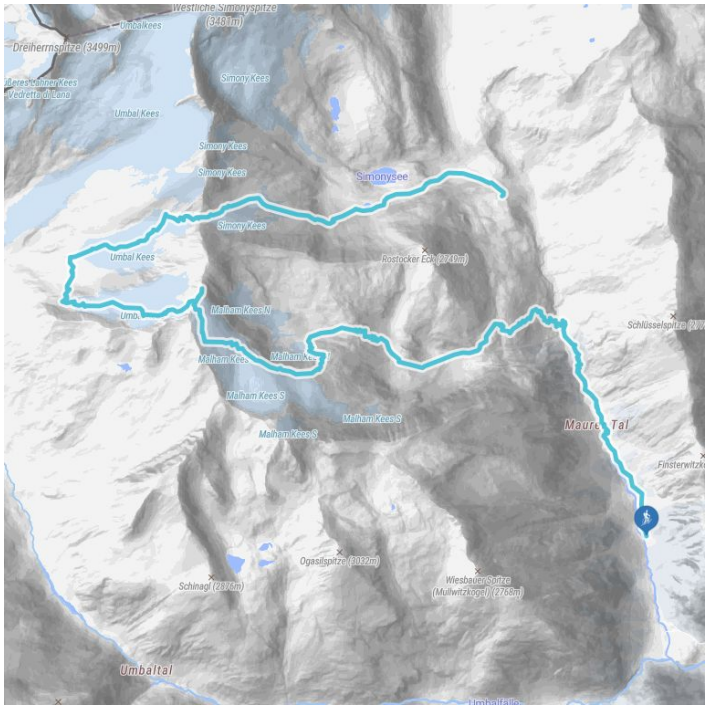
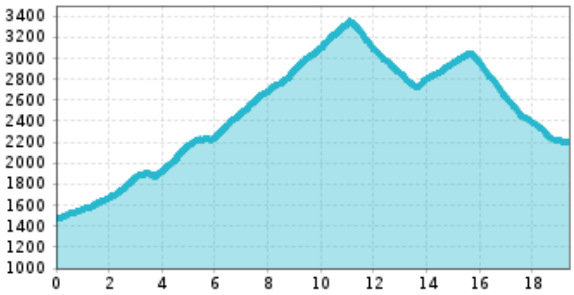
Hoch Tirol plus: Etappe 1 Prägraten am Großvenediger - Essener-Rostocker-Hütte

Wir starten in Ströden am letzten Ende des Virgentales in Osttirol und nicht wie bei der Skitour Hoch Tirol in Kasern im italienischen Ahrntal.



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Höhenmeter Bergauf	Höchster Punkt	Streckenlänge	Höhenmeter Bergab
2230 hm	3348 m	19.4 km	1500 hm

Schwierigkeit
Schwer

Ausgangspunkt: Hinterbichl / Ströden
Endpunkt: Essener-Rostocker-Hütte
Beste Jahreszeit: FEB, MÄR, APR, MAI

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Hoch Tirol plus: Etappe 1 Prägraten am Großvenediger - Essener-Rostocker-Hütte

Beschreibung

Von **Ströden** folgt man dem **Fahrweg ins Maurertal** vorbei an der Stoanalm zur **Talstation** der **Materialseilbahn** der Essener-Rostocker-Hütte (1.551m). Ab hier auf dem **Sommerweg** immer taleinwärts, bis **auf etwa 1.900m der Maurerbach überquert** werden kann. Immer rechts vom Malhambach haltend geht es oberhalb der Waldgrenze in westlicher Richtung hinauf in **Richtung Malhamspitzen**. Nach insgesamt rund 800 Höhenmeter legt sich auf 2.200m das Gelände merklich zurück und das Hochtal öffnet sich. Vorbei an einer **kleinen Holzhütte** geht es immer weiter taleinwärts auf eine **Felsformation** zu, welche auf etwa **2.700m erreicht** wird. Hier wendet sich die Route zunächst kurz nach Süden, um dann in einem Rechtsbogen in Richtung Westen den **unteren Rand des spaltenarmen Malhamkees** zu erreichen. Zunächst am rechten Rand, später dann im großen Linksbogen geht es immer steiler werdend der markanten **Scharte** zwischen **Südlicher und Mittlerer Malhamspitze** zu (3.300m). Dort **Skidepot** und je nach Schneelage mit oder ohne Steigeisen auf dem flachen und eher breiten Grat zum **Gipfel der Mittleren Malhamspitze** (3.364m).

Zu Fuß zurück zum Skidepot und von dort **Abfahrt** in Richtung Westen auf den **oberen Ausläufer** des **Umbalkees**. Auf dem Gletscher eher links haltend einen Steilabbruch mit Spaltenzone umgehend fährt man bis in den **Gletscherboden des Umbalkees** ab. Je nach Schneelage sind einige Felsriegel zu umfahren.

Je nach Verhältnissen fellt man ca. auf **2.750m** auf dem **Umbalkees** wieder an. Nun folgt man dem Gletscher hinauf aufs **Reggentörl** (3.047m). Hier sei das Seil angeraten, denn das Umbalkees weist in diesem Bereich einige Spalten auf.

Vom Reggentörl **Abfahrt** in östlicher Richtung über einen **Ausläufer des Simonykees** hinunter in Richtung **Simonysee**. Der See wird orthografisch rechter Hand passiert und auf **2.200m** wendet man sich vor Erreichen des Talbodens nach rechts, um die letzten Meter zur **Essener-Rostocker-Hütte** je nach Schneelage entweder auf dem Sommerweg oder den Hang traversierend zurückzulegen.

Die generelle Lawinengefahr ist **hoch**. Das Maurertal sollte nur bei sicheren Verhältnissen betreten werden, da die Hänge links und rechts sehr steil sind. Im Aufstieg kurze **Stellen bis 40°**, sonst flacher. Durch die **ostseitige Exposition** ist früher Aufbruch angeraten.